

+
Pan Wien am 30. Mai

Lieber Fibi! Scipl wieder nicht
 geschen, morgen muss ich wegen
 Senatsitzung Predigt abtragen, und
 nun sind die Kammerrümpfe mit-
 Scipl zu Ende, werde ihn aber
 demnächst verständigen. Heute
 kündige ich Ihnen ein einmaliges
 aber ausgiebiges Liebespaket um
 Holland an, außerdem verschaffe ich
 Ihnen eine Sommerfröche in der
 Reichenauer Gegend (6 Wochen Urlaub,
 jeder weitere Tag 20 Kr. per Tag). Die
 Reise geht auf Ihre Kosten. Eine
 Schwierigkeit wird nur sein, Ihr Frau

Wien am 20. April 1878

Sehr geehrter Herr,
Ich habe die Ehre,
Ihre sehr interessante
Mittheilung vom 15. d. Mts.
zu empfangen und
danke Ihnen sehr
für die Zusendung
der betreffenden
Sachen.

Hochachtungsvoll
Dr. J. J. Müller



Die von Ihnen
erwähnten
Sachen sind
mir
schon
zugesandt
worden.
Ich werde
sie
sogleich
prüfen
und
Ihre
Mittheilung
in
dieser
Beziehung
beurtheilen.
Für
die
Zukunft
möchte
ich
wünschen,
dass
Sie
mir
alle
neuen
Sachen
sofort
mittheilen,
damit
ich
sie
zeitig
bekomme
und
prüfen
kann.
Mit
guten
Wünschen
bleibe
ich
Ihnen
ergebenst
gehoorcht
Dr. J. J. Müller

[Faint, illegible handwriting on the top half of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]



mitzübernehmen, weil dieses Erholungs-
heim nur für über 20 jährige ist.

Es ist eine liberale Unternehmung,
nicht spezifisch katholisch. Sie werden
von der größten Gläubigen Schwester
des Dekans der jüdischen Fakultät
verständigt werden.

Auf baldiges Wiedersehen

P. Cantantia